

Grüne Oase mitten in der Stadt

Die Corona-Pandemie hat uns noch immer im Griff und dies bedeutet schon seit mehr als einem Jahr starke Einschränkungen für unser Alltagsleben. Insbesondere sind die meisten Orte, wo Menschen sich treffen können, geschlossen.

Sehr viele zieht es in dieser Zeit raus ins Grüne. Ein sehr beliebter Ort dafür ist der Alte Botanische Garten am Pilgrimstein. Er ist eine wirkliche grüne Oase mitten in der Stadt, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Elisabethkirche, der Universitäts-Bibliothek und nahe an der Oberstadt.

Als einer der ältesten Botanischen Gärten stellt dieses Gartendenkmal bis heute eine gelungene Verknüpfung eines „Wissenschaftsgartens“ mit der „englischen Gartenkunst“ dar. Vorläufer des Botanischen Gartens gab es in Marburg bereits in den Jahren 1527 bis 1533 am sogenannten



Glaskopf und dann 1786 am sogenannten Weinberg westlich der Elisabethkirche. 1810 wurde das jetzige Gelände vom Deutschordenshaus übernommen und bis 1814 der Botanische Garten angelegt.

Für die Studierenden der umgebenden Universitätseinrichtungen ist er heute so etwas wie der Campus und alle anderen lädt der Alte Botanische Garten immer wieder zum Zwischenstopp in der Natur ein.



Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen In der Badestube 2 und 2a

In der Badestube

Für dieses Jahr sind umfangreiche Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen für die Wohnhäuser In der Badestube 2 und 2a geplant. Eine komplette Erneuerung der Dächer, Fassadenrenovierungen sowie der Einbau von neuen Hauseingangstüren ist bei diesen Arbeiten vorgesehen.

Mit der bautechnischen Betreuung dieser Arbeiten wurde, wie auch bei den Baumaßnahmen der vergangenen Jahre, das Architektur- und Ingenieurbüro Pfau und Otto aus Wetter beauftragt.

Das Maßnahmenpaket in Höhe von etwa 360.000 Euro soll ab Jahresmitte, je nach Witterung, anlaufen und wird voraussichtlich bis Ende des Jahres andauern.



Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie weisen wir darauf hin, dass die offenen Sprechzeiten bis auf weiteres entfallen. Bei einem akuten Anliegen bitten wir Sie, sich telefonisch unter der 06421-169600 mit uns in Verbindung zu setzen und ggf. einen notwendigen Termin zu vereinbaren.

Bitte beachten Sie auch im Haus die wichtigen Hygiene-Vorsichtsmaßnahmen, Abstand von mindestens 1,5 Meter zu allen Anderen zu halten, sowie vor und nach dem Betreten der Gemeinschaftsräume (Waschkeller, Treppenhäuser) die Hände gründlich zu waschen.

Umstellung auf Gelbe Tonnen

Überall, wo nicht bisher schon Müllcontainer stehen, erfolgt seit dem Jahreswechsel auch in Marburg die Umstellung vom Gelben Sack auf die Gelbe Tonne.

Die immer wieder verwendbare Tonne ist einerseits umweltfreundlicher als die nur einmal nutzbaren Säcke, und andererseits sorgt die Sammlung mit Tonnen auch für ein sauberes Stadtbild. Gelbe Säcke reißen schnell, der Inhalt wird dann bei Wind häufig auf die Straßen geweht. Zudem haben auch Waschbären oder andere Nagetiere keine Chance, die Verpackungen zu durchwühlen und zu verteilen. Die Zwischenlagerung der losen Verpackungsabfälle in Tonnen auf den Grundstücken ist auch hygienischer.

Die Verteilung der Gelben Tonnen an die Grundstücke erfolgt automatisch

und ist kostenlos.

Als Standardbehälter für ein Grundstück wird eine Tonne mit 240 Liter Behältervolumen gestellt. Bei größeren

Wohnanlagen individuell auch größere gelbe Container. Der vierwöchige Abfuhrhythmus wird beibehalten, mit Ausnahme der Bereiche Richtsberg und Waldtal wo eine 14-tägliche Abfuhr erfolgt.

Die Gelbe Tonne ist für Leichtverpackungen aus Metall, Verbundmaterial und Kunststoff reserviert. Das sind beispielsweise Getränkekartons und Milchbeutel, Joghurtbecher und -deckel, Konservendosen, Shampooflaschen und Zahnpastatuben, Styroporverpackungen usw.

Dosen und Weißblech, sofern es keine Pfand-Dosen sind, kommen künftig auch in die Gelbe Tonne. Die getrennte Erfassung in den gelben „Iglus“, meist neben den Containern für Altglas, wird nun eingestellt und die Container nach und nach abgezogen. Auch die Dosen werden in Sortieranlagen von dem bunten Materialmix zuverlässig separiert und anschließend qualitativ hochwertig recycelt.



Die bisherigen Dosen-Container werden abgeschafft.

Wir sind für Sie da

Die Geschäftszeiten der MSB eG:

Mo. bis Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Internet und E-Mail

Sie finden uns im Internet unter **www.marburger-bauverein.de**

Unsere E-Mail-Adresse:

office@marburger-bauverein.de

Wohnungsmarkt

Aktuelle Wohnungsangebote der Genossenschaft können über die Geschäftsstelle zu den üblichen Geschäftszeiten erfragt werden.

Bei Notfällen

Bei Gas-, Heizungs- und Wasserinstallations-Notfällen wenden Sie sich bitte an **Fa. HMS Löser, Telefon 06421 - 360 393**

Bei Elektroinstallations-Notfällen wenden Sie sich bitte an **Fa. Gläser, Telefon 06421 - 83 56 8**

Unsere Mieter der Häuser Cappeler Str. 7 - 21 bitten wir, bei Notfällen die **Tel.-Nr. 06421 - 167 480 (HSB GmbH, Hausverwaltung)**, anzurufen, oder sich direkt an oben genannte Firmen zu wenden. Zusätzlich bleibt der Anrufbeantworter in unserer Geschäftsstelle geschaltet.

Hausmeister

Die Hausmeister sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag von 8.00 Uhr - 12.30 Uhr.

Wir möchten Sie bitten, alle Reparaturanfragen in der Zentrale unserer Geschäftsstelle zu melden. Es werden dann kurzfristig Termine vereinbart.

Testen, testen, testen – Nutzen Sie wöchentlich die kostenlosen Corona-Schnelltests

Zur Eindämmung des Coronavirus sind Coronatests unerlässlich und ein wesentlicher Bestandteil. Derzeit gibt es drei verschiedene Testverfahren.

PCR-Tests werden eingesetzt, um zum Beispiel bei einer Person mit Symptomen abzuklären, ob eine Infektion mit SARS-CoV-2 vorliegt oder um einen vorherigen positiven Schnell- oder Selbsttest zu bestätigen.

Antigen-Schnelltests können überall, auch außerhalb eines Labors, schnell und unkompliziert durchge-

führt werden, und liefern in 15 Minuten ein Ergebnis. Seit dem 8. März können sich alle Bürgerinnen und Bürger mindestens einmal wöchentlich mit einem Schnelltest testen lassen. Die Kosten übernimmt der Bund.

Selbsttests sind inzwischen zunehmend im Handel erhältlich. Sie können praktisch von jeder Person verwendet werden und dazu beitragen, eine sonst unerkannte Infektion zu entdecken. Fällt ein Schnell- oder Selbsttest positiv aus, sollte das Ergebnis unbedingt durch einen PCR-Test bestätigt werden.

Für die kostenfreien Corona-Schnelltests im Rahmen der „Bürgertestung“ gilt, dass sie nicht für Menschen mit Krankheitssymptomen, oder bei nachweislich engen Kontakt zu einer infizierten Person gedacht sind. Ein Schnelltest reicht bei einem begründeten Corona-Verdacht nicht aus.

Außerdem ist ein Schnell- oder Selbsttest nur eine Momentaufnahme, denn einerseits gibt es eine Inkubationszeit, zum anderen kann man nach einem negativen Schnelltest möglicherweise in Kontakt mit einer infizierten Person kommen und beim nächsten Test schon positiv sein. Es gelten also weiter alle Vorsichtsmaßnahmen

Wo kann man sich testen lassen?

Schnelltest-Standorte in Marburg:

DRK Schwesternschaft

Schnelltestzentrum Marburg Mitte

Deutschhausstr. 21, 35037 Marburg
06421 60030

Mo., Di., Do. Fr. 13.00-19.00 Uhr,

Mi. 10.00-19.00 Uhr

Sa. 9.00-13.00 Uhr

Terminvereinb. nicht erforderlich!

DRK Schwesternschaft

Schnelltestzentrum Gaßm.-Stadion

Leopold-Lucas-Str. 46b, Marburg
06421 60030

Mo. - Fr. 10.00-19.00 Uhr,

Sa. 9.00-13.00 Uhr

Terminvereinb. nicht erforderlich!

DRK Schwesternschaft

Schnelltestzentrum Richtsberg

Am Richtsberg 70, 35039 Marburg
06421 60030

Mo. - Fr. 10.00-19.00 Uhr,

Sa. 9.00-13.00 Uhr

Terminvereinb. nicht erforderlich!

CoviMedical

Testcenter Aquamar

Sommerbadstr. 41, 35037 Marburg
Mo.-Fr. 7.00-12.30, 14.00-19.00 Uhr,

Sa. 7.00-18.00 Uhr,

Terminvergabe unter:

<https://15minutentest.de/marburg>

Covid-19-Koordinierungszentrum Marburg

Afföllerstraße (Messegelände),
35039 Marburg

Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr

Terminvereinbarung

nicht erforderlich!

Jeweils Personalausweis mitbringen



Testzentrum am AquaMar.

wie Abstand, Hygiene und Maske tragen.

Im Laufe des April sind mehrere zusätzliche Testzentren mit Hilfe der DRK-Schwernerschaft entstanden, so z.B. in der Deutschhausstraße, am Georg-Gaßmann-Stadion und in den Räumen der Richtsberggemeinde.



Bei allen Fragen rund um Corona kann man sich auch an die Corona-Hotline der Stadt Marburg wenden: Mo. bis Fr. von 10.00 bis 12.30 Uhr unter (06421) 201-2000 und per Mail an coronahilfe@marburg-stadt.de.

Testzentrum
der DRK-Schwernerschaft.



Impressum:

Mieterzeitung

Informationen von der Marburger Spar- und Bauverein eG

Herausgeber: Marburger Spar- und Bauverein eG, Ockershäuser Allee 7a, 35037 Marburg, Tel. (06421) 16960-0, Fax (06421) 16960-16

Redaktion und Gestaltung: Schumacher Informations-Design, Eisenstr. 7, 35039 Marburg, Tel. (06421) 63786, Mail: schumacher.id@web.de

Druck: msi - media serve international gmbh, Tel.: 06421 94816-22
Marburger Straße 92, 35043 Marburg, c.mueller-kimpel@msi-marburg.de